

E NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN

EK MEDIZIN

Anthroposophie

1933 - 1945

26-4 *Anthroposophische Medizin, Pharmazie und Heilpädagogik im Nationalsozialismus 1933-1945* / [hrsg. vom Ita Wegman Institut für Anthroposophische Grundlagenforschung (Arlesheim, Schweiz) im Auftrag der Akademie der Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte in Deutschland (GAÄD)]. - Basel : Schwabe. - 23 cm

[#9171]

Bd. 3. Anthroposophie und Nationalsozialismus : anthroposophische Psychiatrie und Heilpädagogik 1933-1945 / Peter Selg, Susanne H. Gross, Matthias Mochner

Teilbd. 1 (2026). - IX, 551 S. : Ill. - ISBN 978-3-7965-5647-0 : SFr. 128.00, EUR 128.00 (mit Teilbd. 2)

Teilbd. 2 (2026). - IX S., S. 555 - 1061 : Ill. - ISBN 978-3-7965-5647-0 : SFr. 128.00, EUR 128.00 (mit Teilbd. 1)

Die 2024 begonnene Publikation zur Anthroposophie im Dritten Reich liegt nach nur drei Jahren mit dem Doppelband 3¹ abgeschlossen vor. Da die Vorgängerbände bereits ausführlich besprochen wurden,² genügt es, was die Namen der Bearbeiter und der beteiligten Institutionen angeht, auf die Rezension des ersten Bandes zu verweisen.

Erstaunlich ist, daß der Umfang von Bd. 3 mit seinen über tausend Seiten trotz des auf den ersten Blick speziellen Themas *Anthroposophische Psychiatrie und Heilpädagogik 1933-1945* den von Bd. 1 über die *anthroposophische Ärzteschaft* um rd. 150 Seiten übertrifft. Das hat seinen Grund darin, daß hier nicht weniger als acht „heilpädagogische Institute anthroposophischer Orientierung und Trägerschaft“ (S. 9) vorgestellt werden. Im Zentrum steht das psychiatrische Sanatorium Wiesneck in Buchenbach nahe Freiburg im Breisgau, das, 1930 von Friedrich Husemann gegründet, noch

¹ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1405083379/04>

² Bd. 1. Anthroposophie und Nationalismus : die anthroposophische Ärzteschaft / Peter Selg, Susanne H. Gross, Matthias Mochner. - 2024. - 914 S. : Ill. - ISBN 978-3-7965-5028-7 : SFr. 92.00, EUR 92.00. - Rez.: **IFB 24-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12665> - Bd. 2. Anthroposophie und Nationalsozialismus : Weleda und WALA - die anthroposophischen Arzneimittelfirmen 1933-1945 / Peter Selg, Susanne H. Gross, Matthias Mochner. - 2025. - 582 S. : Ill. - ISBN 978-3-7965-5098-0 : SFr. 78.00, EUR 78.00. - **IFB 25-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13281>

heute existiert und inzwischen seinen Namen trägt.³ Seine Geschichte wird im 3. Kapitel ausgebreitet, während Kapitel 4 weitere sieben *Heilpädagogische Institute in Deutschland* vorstellt. Das kurze Kapitel 5. behandelt *Heilpädagogische Gemeinschaften im Exil*, nämlich in Schottland und in der Schweiz.

Die Publikation beruht auf der Auswertung der Literatur sowie der Quellen, die teils neu erschlossen wurden; sie werden in Kapitel 1. *Forschungsstand und Quellenlage* vorgestellt. Kapitel 2 heißt *Psychiatrie und Sonderpädagogik, 1933-1945. „Aktion T4“ und „Kindereuthanasie“*, wovon ab Januar 1934 „bis zu 400.000 Personen betroffen (waren)“; sie kosteten „ab Januar 1940 ... ca. 196.000 Erwachsene[n] und Kinder[n] ... das Leben“ (S. 10). Die Patienten der Klinik Wiesneck blieben dank verschiedener Initiativen von Husemann weitgehend von diesen Aktionen verschont. Das Schicksal von 13 ehemaligen Patienten, die „nach ihrer Entlassung Opfer der ‚Euthanasie‘ oder der ‚Shoah‘ wurden“ (S. 82), konnte nachverfolgt werden (Kapitel 3.9). Alle Kapitel beginnen dankenswerterweise mit einer *Zusammenfassung* und Kapitel 6. bietet zudem eine *Bilanz* des Doppelbandes. Daran schließt sich Kapitel 7. *Kurzbiographien anthroposophischer Ärztinnen und Ärzte jüdischer Herkunft* an. Biographischer Art ist auch das Verzeichnis *Mitgliedschaften anthroposophischer Ärztinnen und Ärzte in NS-Organisationen*. Bd. 2 schließt mit einem siebzigseitigen *Literaturverzeichnis* für ungedruckte, gedruckte sowie zahlreiche Internetquellen und zwei Filme ab. Dazu kommen noch das *Abbildungsverzeichnis* für die 109 schwarzweißen Illustrationen überwiegend von Personen und faksimilierten Dokumenten sowie das *Personenregister*.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13945>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13945>

³ <https://www.friedrich-husemann-klinik.de/psychiatrie-krankenhaus/ueber-uns/>
[2026-10-22].